

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates  
29.10.2015

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Niederschrift -Bürgerinfo-	3
Vorlagendokumente	12
TOP Ö 4 Vereidigung von Herrn Albert Kirmair als neues Gemeinderatsmitglied	12
Eidesformel gemäß Art 31 Abs 4 GO 1402/2015	12
TOP Ö 5 Neubesetzung der Ausschüsse	13
Ausschüsse für die Wahlperiode 2014-2020_Stand 151029 1403/2015	13



## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum	Beginn	Ende	Ort
Donnerstag, 29.10.2015	19:30 Uhr	21:00 Uhr	im Sitzungssaal, Rathaus

**Hinweis: Wir bitten um Verständnis, dass aus Datenschutzgründen evtl. Passagen im Vergleich zum offiziellen Protokoll nicht enthalten sein könnten.**

### Anwesenheitsliste:

#### 1. Bürgermeister

Fath, Marcel

#### Mitglieder

Dinauer, Inge

Franke, Bernhard

Fuchs, Günter

Gerer, Josef Fraktionsvorsitzender der CSU

Kirmair, Albert

Lettmair, Daniel

Mittl, Josef

Nold, Ernst Dr.

Rapf, Günther

Scherbaum, Margarete

Scherer, Hans

Stadler, Wolfgang

Stang, Andrea Fraktionsvorsitzende der Freien

Wähler

Streibl, Susanne

Thiel, Lydia

Trzcinski, Rolf Dr. Fraktionsvorsitzender der

SPD

Weber, Gerhard

Weßner, Hildegard

#### Schriftführerin

Reichel, Irene

#### Weitere Anwesende:

### Abwesend und entschuldigt:

#### Mitglieder

Junghans, Jürgen

Reischl, Bernhard

Schöpe-Stein, Hildegard



## Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
- 1.1 Versammlung des Helferkreises Asyl - Einladung der Gemeinderäte
- 1.2 Volkstrauertag
- 1.3 Sachstand Breitbandausbau
- 1.4 Kanalsanierung unter der Bahntrasse, Baugebiet Eheäcker
- 1.5 Informationen zur Mietpreisbremse
- 1.6 Sanierung katholischer Kindergarten St. Laurentius
- 2 Antrag von Herrn Bernhard Reischl auf Entbindung von seinem Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied  
Vorlage: 1400/2015
- 3 Entscheidung über das für Herrn Bernhard Reischl nachrückende Gemeinderatsmitglied  
Vorlage: 1401/2015
- 4 Vereidigung von Herrn Albert Kirmair als neues Gemeinderatsmitglied  
Vorlage: 1402/2015
- 5 Neubesetzung der Ausschüsse  
Vorlage: 1403/2015
- 6 Bestätigung der Annahme von Spenden  
Vorlage: 1398/2015
- 7 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 24.09.2015
- 8 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 07.10.2015
- 9 Sonstiges und Anregungen
- 9.1 Herr Gemeinderat Dr. Trczinski zu den Protokollen auf der Homepage
- 9.2 Herr Gemeinderat Stadler zu den Terminen der Bürgerversammlungen
- 9.3 Herr Gemeinderat Dr. Nold zu den Bauarbeiten in der Bahnhofstraße
- 9.4 Herr Gemeinderat Gerer zum weiteren Vorgehen Mängelbeseitigung Frauenkirche Kollbach
- 9.5 Frau Gemeinderätin Dinauer fragt nach dem Sachstand der Sanierung des Kindergartens St. Laurentius
- 9.6 Frau Gemeinderätin Streibl zum Einmündungsbereich Heimweg in der Münchner Straße
- 9.7 Herr Gemeinderat Gerer zur Straßensanierung in Kollbach



1. Bürgermeister Marcel Fath eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

---

## **1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters**

---

### **1.1 Versammlung des Helferkreises Asyl - Einladung der Gemeinderäte**

Am 30.10.2015 findet eine Vollversammlung des Helferkreises Asyl um 20:00 Uhr im da Pino statt. Die Gemeinderäte sind herzlich hierzu eingeladen.

---

### **1.2 Volkstrauertag**

Am 15.11.2015 wird der Volkstrauertag begangen. Die Gedenkfeierlichkeiten beginnen um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche Stankt Laurentius, danach Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Herr Bürgermeister Fath bittet die Gemeinderäte um Teilnahme.

---

### **1.3 Sachstand Breitbandausbau**

ES wurde nur ein Gesamtangebot über die LOSE 1 bis 3 abgegeben, Ein Anbieter hat nur ein Angebot für LOS 1 abgegeben. Ein weiterer Anbieter hat ein Angebot. Er sieht die Chance bis Mitte Dezember Angebote zu erhalten. Eine Vorstellung bzw. Vergabe sehen wir dann für Januar vor. 80 % Förderung max. 710.000 €.

---

### **1.4 Kanalsanierung unter der Bahntrasse, Baugebiet Eheäcker**

Das Schreiben mit Fristsetzung ist mit dem Ingenieurbüro und dem Rechtsanwalt in Vorbereitung. Die Mängelrüge ist bereits übermittelt.  
Plan B ist die Erstellung eines Pumpenschachts/Eheäcker und Leitung über Ziegelstraße

---

### **1.5 Informationen zur Mietpreisbremse**

Im Bau- und Umweltausschuss wurde bereits folgendes bekannt gegeben:

Das Bayerische Staatsministerium der Justiz hat mit Schreiben vom 07.10.2015 auf die Einwände der Gemeinde reagiert und die Gemeinde zwar sowohl in die Gebietskulisse Mietpreisbremse und Kappungsgrenze eingegliedert. Bzgl. der Gebietskulisse zur Kündigungsbeschränkung zur



Wohnungsumwandlung wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde nicht aufgenommen wird. Der Ministerrat wird hierüber entscheiden.

---

## 1.6 Sanierung katholischer Kindergarten St. Laurentius

Der Pfarrverband Petershausen teilte mit, dass in den Sommermonaten 2015 eine gründliche Datenerfassung des bestehenden Kindergartengebäudes durch das vom Pfarrverband beauftragte Architekturbüro erfolgte. Aus den gesammelten Daten wird derzeit in Kooperation mit der kirchlichen Baubehörde in München ein Maßnahmenkatalog erstellt.

Weiteres Vorgehen:

Sobald der Maßnahmenkatalog vorliegt, wird sich die Gemeinde mit der Kirchenverwaltung zusammensetzen, um die nächsten Schritte zu besprechen.

---

## 2 Antrag von Herrn Bernhard Reischl auf Entbindung von seinem Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied

### Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.10.2015 stellte Herr Reischl den Antrag, ihn aus beruflichen Gründen von seinem Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied zu entbinden.

Gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) kann eine gewählte Person sein Amt – auch ohne Angabe von Gründen - niederlegen. Der Gemeinderat hat die Niederlegung gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG festzustellen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Bernhard Reischl sein Amt als Gemeinderatsmitglied niedergelegt hat. Herr Reischl ist daher von seinem Amt ab sofort entbunden

**angenommen**

**Ja 18 Nein 0**

---

## 3 Entscheidung über das für Herrn Bernhard Reischl nachrückende Gemeinderatsmitglied

### Sachverhalt:

Im vorhergehenden Tagesordnungspunkt wurde Herr Bernhard Reischl von seinem Amt als Gemeinderatsmitglied gemäß Art. 48 Absatz 3 Satz 2 GLKrWG entbunden.

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl vom 16.03.2014 rückt Herr Albert Kirmair als Listennachfolger in den Gemeinderat nach. Herr Kirmair hat die Wahl am 16.10.2015 angenommen und sich zur Ablegung des Eids gemäß Art. 31 Abs. 4 GO bereit erklärt.



## **Beschluss:**

Es wird gemäß Art. 48 Abs. 3 GLKrWG festgestellt, dass Herr Albert Kirmair als Listennachfolger für Herrn Bernhard Reischl in den Gemeinderat nachrückt

**angenommen**

**Ja 18 Nein 0**

---

## **4 Vereidigung von Herrn Albert Kirmair als neues Gemeinderatsmitglied**

### **Sachverhalt:**

Herr Albert Kirmair rückt gem. Art. 37 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) für Herrn Bernhard Reischl als Gemeinderatsmitglied nach.

Herr Kirmair wurde hiervon in Kenntnis gesetzt und gleichzeitig aufgefordert, zu erklären, ob er die Wahl annimmt und bereit ist, den nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) vorgeschriebenen Eid zu leisten. Herr Kirmair hat mit Schreiben vom 16.10.15 die Wahl zum Mitglied des Gemeinderats angenommen und sich auch bereit erklärt, den Eid zu leisten.

Herr Bürgermeister Fath nimmt Herrn Kirmair den Eid ab.

**zur Kenntnis genommen**

---

## **5 Neubesetzung der Ausschüsse**

### **Sachverhalt:**

Durch das Ausscheiden von Herrn Bernhard Reischl muss auch die Besetzung der Ausschüsse geändert werden:

Herr Reischl war Mitglied im Sozialausschuss.

Die CSU-Fraktion schlägt vor, das neue Gemeinderatsmitglied, Herr Albert Kirmair in den o.g. Ausschuss als Mitglied zu entsenden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Albert Kirmair für das ausgeschiedene Mitglied, Herrn Bernhard Reischl in den Sozialausschuss entsenden (s. Anlage Ausschussbesetzung: Stand 29.10.2015).



angenommen

Ja 19 Nein 0

---

## 6 Bestätigung der Annahme von Spenden

### Sachverhalt:

Die Gemeinde Petershausen hat in 2015 bislang Spenden i.H.v. insgesamt 4.835,00 € entgegen genommen, davon 3.835,00 für Flüchtlinge, 1000,00 € für den Tag der Regionen.

Die Spenden wurden gesondert verbucht und die o.g. 3.835,00 € dem Helferkreis Asyl zur Verfügung gestellt

### Finanzielle Auswirkungen:

### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den eingenommenen Spenden Kenntnis und stimmt deren Annahme und Verwendung wie geschildert zu.

angenommen

Ja 19 Nein 0

---

## 7 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 24.09.2015

angenommen

Ja 19 Nein 0

---

## 8 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 07.10.2015

Änderung zum TOP 2

Der Gemeinderat beschließt dem Waldkindergarten e. V. für die Sanierung des Bauwagens einen Zuschuss in Höhe von 4.000 € (Nicht: 4.500 €) zur Verfügung zu stellen.

Die Niederschrift wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Es ergehen hierzu keine Einwände.

Die Niederschrift wird genehmigt.

angenommen

Ja 19 Nein 0

---

## 9 Sonstiges und Anregungen

---

### 9.1 Herr Gemeinderat Dr. Trczinski zu den Protokollen auf der Homepage

Herr Gemeinderat Dr. Trczinski wies darauf hin, dass der Text auf der Homepage zu den Protokollen der öffentlichen Sitzungen missverständlich sei. Es werde auch auf Sitzungsprotokolle zu



Ausschusssitzungen verwiesen, tatsächlich seien der Öffentlichkeit durch die Homepage nur die Protokolle der Gemeinderatssitzungen. Er fragt nach, ob auch angedacht ist, die Ausschussprotokolle online zu stellen.

**Antwort:**

Derzeit ist beschlossen, nur die Gemeinderatsbeschlüsse online zu stellen. Gleichzeitig wurde beschlossen, das Procedere nach einer gewissen Zeit nochmals zu überprüfen. Die Angelegenheit wird in einer der Sitzungen im neuen Jahr behandelt.

---

## 9.2 Herr Gemeinderat Stadler zu den Terminen der Bürgerversammlungen

Herr Stadler moniert, dass die Termine für die Bürgerversammlung nicht auf der Homepage stehen.

**Antwort:**

Aus Urlaubs- und Krankheitsgründen konnte dies noch nicht erledigt werden. Die Pflege der Webseite wird künftig von Frau Führer mit Unterstützung von Herrn Fath übernommen.

---

## 9.3 Herr Gemeinderat Dr. Nold zu den Bauarbeiten in der Bahnhofstraße

Herr Gemeinderat Dr. Nold gibt Bedenken aus der Bürgerschaft weiter, insbesondere sei festgestellt worden, dass bereits jetzt Spurrillen zu erkennen sind. Die Fugen zwischen den Granitsteinen seien teilweise tief ausgeschwemmt. Die Fraktion der Freien Wähler fragt daher an,

- a) ob die Spurrillen zulässig sind und welche Abhilfemaßnahmen in Abstimmung mit dem Planungsbüro vorgeschlagen werden?
- b) ob der Zustand den Vorgaben des gewarteten Kopfsteinpflasters entspricht und falls nicht, welche Abhilfemaßnahmen vorgeschlagen werden?
- c) ob bei Bedarf der Bahnhofsvorplatz vor Ende der Gewährleistung von einem unabhängigen Gutachter geprüft wird?
- d) wann die Gewährleistung endet?

**Antworten:**

Zu a) Bei der Ortsbesichtigung am 28.10.2015 sind keine Spurrillen aufgefallen, allenfalls ein dunkler Abrieb und Unebenheiten im Millimeterbereich. Die Toleranzen für Pflaster auf Tragschichten ohne Bindemittel beträgt +/- 2 cm Tiefe auf einer Messstrecke von 4 m.

Zu b) Die Fugen wurden gesandet und zur Abnahme der Tiefbauleistungen nochmals von der Baufirma nachgesandet. Weiteres Nachsanden ist dem Wartungsunterhalt zuzuordnen, der der Gemeinde obliegt. Üblicherweise liegen die Wartungsintervalle bei ca. 2 Jahren, abhängig vom tatsächlichen Bedarf.

Zu c) Vor Ablauf der Gewährleistung wird die Tiefbauleistung durch unser beauftragtes Ingenieurbüro auf Mängel untersucht.

Zu d) Die Gewährleistung begann am 14.05.2014 mit der Abnahme der Leistungen und endet mit Ablauf von 4 Jahren



---

## 9.4 Herr Gemeinderat Gerer zum weiteren Vorgehen Mängelbeseitigung Frauenkirche Kollbach

Das Gutachten über die Mängel an der Kirche und die Vorschläge für die Schadensbehebung mit Kostenschätzung liegt mittlerweile vor. Herr Gemeinderat Gerer schlägt vor, dass der Gutachter über die Angelegenheit in einer der nächsten Sitzungen berichtet, da dieser die technischen Begriffe am besten erläutern kann.

### **Antwort:**

Der Vorschlag wird aufgegriffen, möglicherweise kann dies bereits in der nächsten Sitzung geschehen, wenn der Gutachter diesen Termin wahrnehmen kann. Wegen der sehr hoch geschätzten Sanierungskosten wird der Gemeinderat angefragt, ob eine öffentliche oder erst einmal nicht-öffentliche Behandlung bevorzugt wird. Der Gemeinderat ist sich einig, diesen Punkt öffentlich zu behandeln.

---

## 9.5 Frau Gemeinderätin Dinauer fragt nach dem Sachstand der Sanierung des Kindergartens St. Laurentius

### **Antwort:**

Der Pfarrverband Petershausen teilte mit, dass in den Sommermonaten 2015 eine gründliche Datenerfassung des bestehenden Kindergartengebäudes durch das vom Pfarrverband beauftragte Architekturbüro erfolgte. Aus den gesammelten Daten wird derzeit in Kooperation mit der kirchlichen Baubehörde in München ein Maßnahmenkatalog erstellt.

Herr Bürgermeister Fath erläutert zudem:

Sobald der Maßnahmenkatalog vorliegt, wird sich die Gemeinde mit der Kirchenverwaltung zusammensetzen, um die nächsten Schritte zu besprechen.

Ein Ergebnis des ersten informellen Treffens von Gemeinde- und Kirchenrat ist die Vereinbarung, sich in angemessenen Zeiträumen regelmäßig zu einem Austausch zusammensetzen. Ein nächster Termin wird von Herrn Pfarrer Dietz und Bürgermeister Fath abgestimmt.

---

## 9.6 Frau Gemeinderätin Streibl zum Einmündungsbereich Heimweg in der Münchner Straße

Frau Gemeinderätin Streibl weist nochmals auf den gefährlichen Einmündungsbereich vom Heimweg in die Münchner Straße hin. Sie fragt nach, ob eine Radwegemarkierung, z. B. in Rot möglich wäre, wenn schon ein Spiegel nicht zulässig sei.

### **Antwort:**

Mit dem Straßenbauamt sei hier schon mehrmals gesprochen worden, leider ohne Erfolg. Es wird aber erneut versucht, eine Verbesserung der Situation zu erreichen.



## 9.7 Herr Gemeinderat Gerer zur Straßensanierung in Kollbach

Nach der erfolgten Sanierung der Dachauer Straße in Kollbach wird viel zu schnell gefahren, er bittet um verstärkte Geschwindigkeitskontrollen. Zudem sollte ein Zebrastreifen zur Bushaltestelle angebracht werden. Des Weiteren seien kaputte Randsteine nicht ausgetauscht worden. Die Weißlinger Straße zum alten Feuerwehrhaus sei nur auf einer Seite ausgebessert worden, die andere Seite sei aber genauso schadhaft.

### **Antwort:**

Die Anbringung eines Zebrastreifens ist nur mit Zustimmung des Landkreises möglich. Der Austausch der Randsteine (Gehsteig) ist Angelegenheit der Gemeinde. Es wurde mehrmals Kontakt mit dem LRA aufgenommen, um die Maßnahmen des Straßenbaus und der Gehwegreparatur zu koordinieren. Die Gemeinde hat jedoch keine Antwort erhalten.

Herr Gemeinderat Weber möchte in diesem Zusammenhang wissen, wann mit wem Kontakt aufgenommen wurde. Diese Information wurde Herrn Gemeinderat Weber zugesagt.

Um 21:00 Uhr schließt 1. Bürgermeister Marcel Fath die Sitzung des Gemeinderates.

Marcel Fath  
1. Bürgermeister

Irene Reichel  
Schriftführerin

Eidesformel gemäß Art. 31 Abs. 4 GO:

"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe."

**Ausschüsse für die Wahlperiode 2014 - 2020 - Stand 29.10.2015**

<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		
Gerer	Josef	CSU
Weber	Gerhard	CSU
Wessner	Hildegard	CSU
Franke	Bernhard	SPD
Stadler	Wolfgang	SPD
Mittl	Josef	FW
Scherer	Hans	FW
Stang	Andrea	FW
Vertreter in der genannten Reihenfolge:		
Fuchs	Günter	CSU
Lettmair	Daniel	CSU
Thiel	Lydia	CSU
Streibl	Susanne	SPD
Schöpe-Stein	Hildegard	SPD
Dr. Trzcinski	Rolf	SPD
Dr. Nold	Ernst	FW
Scherbaum	Margarete	FW
Rapf	Günter	FW
<b>Bau- und Umweltausschuss</b>		
Gerer	Josef	CSU
Fuchs	Günter	CSU
Wessner	Hildegard	CSU
Stadler	Wolfgang	SPD
Dr. Trzcinski	Rolf	SPD
Dinauer	Inge	FW
Dr. Nold	Ernst	FW
Stang	Andrea	FW
Vertreter in der genannten Reihenfolge:		
Weber	Gerhard	CSU
Thiel	Lydia	CSU
Junghans	Jürgen	CSU
Schöpe-Stein	Hildegard	SPD
Franke	Bernhard	SPD
Streibl	Susanne	SPD
Scherer	Hans	FW
Mittl	Josef	FW
Rapf	Günther	FW
<b>Werkausschuss</b>		
Fuchs	Günter	CSU
Weber	Gerhard	CSU
Junghans	Jürgen	CSU
Franke	Bernhard	SPD
Schöpe-Stein	Hildegard	SPD
Dinauer	Hildegard	FW
Rapf	Günter	FW
Scherer	Hans	FW

Vertreter in der genannten Reihenfolge:			
Gerer	Josef	CSU	
Wessner	Hildegard	CSU	
Thiel	Lydia	CSU	
Streibl	Susanne	SPD	
Dr. Trzcinski	Rolf	SPD	
Stadler	Wolfgang	SPD	
Scherbaum	Margarete	FW	
Stang	Andrea	FW	
Dr. Nold	Ernst	FW	
<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>			
Fuchs	Günter	CSU	Vorsitzender
Wessner	Hildegard	CSU	
Gerer	Josef	CSU	
Franke	Bernhard	SPD	
Schöpe-Stein	Hildegard	SPD	
Mittl	Josef	FW	
Scherer	Hans	FW	Stellvertreter
Vertreter in der genannten Reihenfolge:			
Weber	Gerhard	CSU	
Lettmair	Daniel	CSU	
Stadler	Wolfgang	SPD	
Streibl	Susanne	SPD	
Dr. Trzcinski	Rolf	SPD	
Scherbaum	Margarete	FW	
Dinauer	Inge	FW	
<b>Sozialausschuss</b>			
Lettmair	Daniel	CSU	
Kiermair	Albert	CSU	
Schöpe-Stein	Hildegard	SPD	
Streibl	Susanne	SPD	
Scherbaum	Margarete	FW	
Mittl	Josef	FW	
Vertreter in der genannten Reihenfolge:			
Junghans	Jürgen	CSU	
Thiel	Lydia	CSU	
Dr. Trzcinski	Rolf	SPD	
Stadler	Wolfgang	SPD	
Franke	Bernhard	SPD	
Stang	Andrea	FW	
Rapf	Günter	FW	
<b>Mitglieder Verbandsversammlung Zweckverband Grund- u. Mittelschule M. Indersdorf</b>			
Fath	Marcel	FW	
Stadler	Wolfgang	SPD	
Gerer	Josef	CSU	
Weber	Gerhard	CSU	

dessen Vertreterin			
Streibl	Susanne	SPD	
<b>Mitglieder Verwaltungsrat KU Petershausen</b>			
Gerer	Josef	CSU	
Doetsch	Hubert	CSU	
Lettmair	Daniel	CSU	
Dr. Streibl	Martin	SPD	
Stadler	Wolfgang	SPD	
Dr. Nold	Ernst	FW	
Stang	Andrea	FW	
Meidinger	Florian	FW	
<b>Jugendreferenten</b>			
Junghans	Jürgen	CSU	
Scherbaum	Margarete	FW	
<b>Energierreferenten</b>			
Dr. Nold	Ernst	FW	
Dr. Trzcinski	Rolf	SPD	
<b>Entsendung in Agenda 21</b>			
Thiel	Lydia	CSU	
Dr. Trzcinski	Rolf	SPD	
Stang	Andrea	FW	
<b>Entsendung in VHS</b>			
Schöpe-Stein	Hildegard	SPD	
<b>Entsendung in Bürgerstiftung</b>			
Fath	Marcel	FW	
Gerer	Josef	CSU	
Streibl	Susanne	SPD	
Stang	Andrea	FW	
Zull	Helga	Sachbearbeiterin	